

# MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

Januar 2024/1

## Kommunale Demokratie und kommunales Ehrenamt als Fundament unserer freiheitlichen Demokratie stärken und fördern

**Koalition hat breites Ideenpaket aufgestellt**

„In Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 20.000 Menschen im kommunalen Ehrenamt und tragen so entscheidend zum Gelingen unserer Demokratie bei“, so der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Sie sind **wesentliche Pfeiler einer lebendigen Gesellschaft**.

Die NRW-Zukunftskoalition aus CDU und GRÜNEN will jetzt eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Hobby im kommunalen Ehrenamt erreichen. **„Das Ehrenamt muss attraktiver gemacht werden, damit auch junge Berufstätige und Eltern kleinerer Kinder dazu animiert werden mitzuwirken“**, sagt Eggers, der sich selbst seit über 20 Jahren kommunalpolitisch engagiert.



Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Menden. Matthias Eggers MdB, stellvertretender Vorsitzender des Städtischen Ausschusses für den Ehrenamtspreis.

Einer der wichtigsten Punkte ist die **Vereinbarkeit kommunaler Ehrenämter mit Familie und Beruf**. „Wir benötigen bessere Regeln für die Erstattung des finanziellen Aufwandes für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen. Eltern sollen die Möglichkeit haben, ihre Kinder bei Rats- und Ausschusssitzungen mitzubringen. Auch muss die **finanzielle Aufwandsentschädigung für die Ausübung kommunaler Mandate** an allgemeine Entwicklungen besser angepasst werden“, konkretisiert Eggers.

Als „Kern-Vorschritt“ sollen Sitzungen kommunaler Gremien zur besseren Planbarkeit **zödisch nach Deutscher und Uhrzeit begrenzt** werden können. **Gleichzeitig werden hybride und digitale Mandats Gremiensitzungen durch zertifizierte Softwarelösungen ermöglicht und vereinfacht**.

**Das Mindestalter für sachkundige Bürgerinnen und Bürger soll auf 16 Jahre gesenkt werden.** „Ich selbst war schon vor meiner Volljährigkeit politisch aktiv. Ein öffentliches Amt dürfte ich jedoch erst mit 18 Jahren bekleiden. 16-Jährige dürfen in NRW bei Kommunalwahlen wählen, denn sollten sie aber auch ein passives Wahlrecht erhalten“, sagt der heimische Landtagsabgeordnete.

Hürden für die **Geldentmachtung von Freistellung sowie Verdienstausschüttung** müssen gesenkt werden. Auch Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden einer dualen Ausbildung soll die Freistellung für ein Mandat ermöglicht werden.

Jede Fraktion soll die Möglichkeit bekommen, die Funktion und Entschädigung der Fraktionsvorsitzenden auf zwei Personen aufzuteilen („**Doppelgipfel**“). „Kommunalpolitik ist zeitintensiv. Der Aufwand wird zukünftig nicht weniger. Deshalb ist es sinnvoll, Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen“, findet Matthias Eggers.

## Die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Kunst und Kultur in Nordrhein-Westfalen begleiten und gestalten

**Expertenanhörung im Landtag**

Die rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) treffen auch den Kunst- und Kulturbereich und wirken sich hier auf jede Sparte aus. „Die Zukunftskoalition von CDU und GRÜNEN begrüßt die Chancen und Möglichkeiten von KI ausdrücklich“, berichtet der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. „Wir sind uns bewusst, dass Herausforderungen auf uns zukommen, deren Ausmaß heute noch nicht abzuschätzen ist“, sagt das **Mitglied im Landtagsausschuss für Kultur & Medien**.

KI bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Kulturlandschaft zu bereichern und neue Wege der künstlerischen Ausdrucksformen zu erschließen. So können beispielsweise **musikalische Kompositionen erstellt, bildende Kunst erschaffen und neue Theaterformen entwickelt werden**. Aber auch die Restaurierung defekter Kunstwerke und die Digitalisierung historischer Artefakte wird ermöglicht.

„Mich beeindruckt auch die vielfältigen Möglichkeiten, Kultur besser zugänglich zu machen“, sagt Eggers. Automatische Übersetzungen ermöglichen es zum Beispiel Menschen mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen, gemeinsam an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch **Virtual Reality-Technologien** wie AR-Brillen schaffen den virtuellen Zugang zu Galerien, Museen, Bauwerken oder historischen Gebäuden.

Die Zukunftskoalition von CDU und GRÜNEN setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI im Hinblick auf das Urheberrecht und für dessen europaweite Anpassung ein. Rechte am eigenen Werk müssen geschützt, der Schaffensdrang der Künstlerinnen und Künstler darf jedoch nicht eingeschränkt werden. Zudem braucht es einen angemessenen Rechtsrahmen für Haftungsfragen.

„Wichtig ist uns auch die Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte und klare Verhaltens- und Transparenzpflichten für KI-Schaffende. **Das Kultur-/Publikum muss informiert sein, wenn KI Verwendung findet**“, so Matthias Eggers. Inwieweit der Einsatz von KI durch Kunst- und Kulturschaffende Auswirkungen auf die Vergabe von Fördergeldern haben wird, muss in einen transparenten und dialogischen Prozess mit allen Beteiligten zeitnah erörtert werden. Auf Grundlage des Antrags der Zukunftskoalition fand kürzlich auch schon eine Expertenanhörung im Landtag statt.

## Aus Freude am Lesen – aktiven Umgang mit Literatur stärken

**NRW fördert literarische Projekte**



Matthias Eggers besucht ein Autorenleserfest am Freitag, den 09.12.2023, in der Bibliothek.

„**Lesen ist von zentraler Bedeutung für die persönliche Entwicklung, für Bildung, Beruf und die Teilhabe an gesellschaftlichen und kulturellen Leben**“, ist sich der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers sicher. Lesen ist das Tor zum Wissen und spielt eine herausragende und unverzichtbare Rolle für die Erziehung und Selbstfindung eines Menschen.

NRW kann auf eine lange literarische Tradition stolz sein: Bibliotheken und zahlreiche Kulturinstitutionen dienen als zentrale Einrichtungen für das lebendige literarische Leben. „Ich bin immer wieder beeindruckt von der **Vielfalt an Veranstaltungen**“, sagt Matthias Eggers. Lesungen, Poetry-Slams oder Literaturfestivals bieten für jeden Geschmack etwas.

Das Land NRW fördert literarische Projekte auch durch die Vernetzung literarischer Infrastruktur sowie die Berücksichtigung literarischer Veranstaltungen. „Jünger **NRW** und den **Verlagspreis NRW** werden Autoren und Autorinnen gefördert und sie mit institutionell geförderter Literaturbüros in Bonn, Detmold, Düsseldorf, Gladbeck und Uena beraten und andere Veranstaltungen“, beschreibt der Abgeordnete. „Hier wäre es wünschenswert, in den Veranstaltungen verstärkt **Kinder- und Jugendliteratur** zu berücksichtigen“, so Eggers, der es für besonders erfreulich hält, dass die Zahl der Menschen, die nicht oder nicht gut lesen können, in Deutschland gesunken ist.

Die Zukunftskoalition hat in der zurückliegenden Plenarwoche einen Antrag zur Lenkförderung eingebracht. Schreibwerkstätten und andere Weiterbildungsangebote, Kinder- und Jugendworkshops sowie Sommerkollagen für Autorinnen und Autoren sind Projekte, die die Literaturbüros durchführen. **„Es ist wichtig, allen Altersgruppen das Lesen zu vermitteln und die Freude daran zu fördern“**, betont Matthias Eggers. Auch und gerade Menschen, die in erster Linie Kinder, aus bildungsfernen Strukturen müssen niedrigschwellig Zugang zu Büchern haben.

## Anhörung im Ausschuss für Heimat und Kommunales: Abschaffung der kommunalen Straßenausbaubeiträge auf den Weg gebracht

**Expertenanhörung und Expertenforum dauerhaft etablieren**



Matthias Eggers MdB, Landrat Marco Vogt, MdB, Bürgermeister Alexander Schulte, Ministerin Tina Scharrenbach, Bürgermeister Ulrich Schulte.

Zu Beginn des Jahres beschäftigte sich der **Ausschuss für Heimat und Kommunales**, dem auch der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers angehört, intensiv mit dem **Gesetz zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**. In einer Sachverständigenanhörung konnten Experten und Experten ihre Expertise einbringen.

„Dies ist ein weiterer Schritt, auch langfristig die Anwohnerinnen und Anwohner nicht mehr an den Ausbaubelastungen für kommunale Straßen zu beteiligen. Bereits jetzt muss niemand mehr für Ausbaumaßnahmen zahlen, die nach dem 01.01.2018 beschlossen worden sind.“

Das Land erstattet schon jetzt **100 Prozent der Kosten** durch ein Förderprogramm. Mit dem neuen Gesetz wird dieses langfristig so gesetzlich verankert“, sagt Matthias Eggers.

Mit dem „Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen im Land Nordrhein-Westfalen“ (Kommunalausgaben-Änderungsgesetz Nordrhein-Westfalen - KAG-ÄG NRW) soll nun die rechtliche Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für den Ausbau kommunaler Straßen im Land Nordrhein-Westfalen – unter Einräumung eines Erstattungsanspruches der Gemeinden und Gemeindeverbände gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen – umgesetzt werden.

„Die **Zukunftskoalition von CDU und GRÜNEN kommt mit diesem Gesetzentwurf dem Versprechen nach, die Belastungen von Grundstückseigentümern abzuschaffen**“, sagt der Abgeordnete. Mit den Anhörungen befindet sich das Gesetz vorarbeiten vor der zweiten Lesung und somit in intensiver konstruktiver Beratung. Für die schwarz-grüne Regierungskoalition ist jedoch klar: **Eigentümerinnen und Eigentümer in NRW werden dauerhaft nicht belastet**.

## 850 Jahre Garbeck – Auftakt zum Dorfjubiläum mit Ministerin Scharrenbach

**Patronatsfest gibt Startschuss für weitere Veranstaltungen**

Ein besonderes Ereignis wirft seine Schatten im Balver Ortsteil Garbeck voraus: **Das Dorf wird in diesem Jahr 850 Jahre alt und das gibt es ausgiebig zu feiern**.

Den Anfang machte nun das Patronatsfest der Kirchengemeinde Heilige Drei Könige. Anders als sonst wurde es dieses Mal nicht in der Kirche begangen, sondern in der feierlich geschmückten Schützenhalle. Zum Gottesdienst erschienen nicht nur zahlreiche Garbecker Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Gäste aus Kirche und Politik: Die **NRW-Heimatministerin Tina Scharrenbach (CDU)**, hielten sich Matthes Eggers und die heimischen **CDU-Bundes- und Landtagsabgeordneten Paul Ziemiak und Matthias Eggers**, der dem Landtagsausschuss für Heimat und Kommunales angehört, trafen sich ebenso wie **Landrat Marco Vogt (CDU)** und **Bürgermeister Hubertus Mühling (CDU)**, dieser besondere Veranstaltung besuchten. Unter der Leitung des **Patronatsfestes Weibischs Josef Halkotte** wurde die Heilige Messe gefeiert.



Matthias Eggers MdB, Landrat Marco Vogt, MdB, Bürgermeister Alexander Schulte, Ministerin Tina Scharrenbach, Bürgermeister Ulrich Schulte, Bürgermeister Hubertus Mühling, Pastor Detlef Hoff.

„Die Organisatoren haben als Motto für dieses Fest **Tradition – Offenheit – Zukunft** gewählt. Eine sehr gute Entscheidung! Garbeck hat eine lange Tradition. Die Garbecker sind weitaus und herzlich einladend. Dies sind ideale Voraussetzungen“, sagt Matthias Eggers. Bürgermeister Hubertus Mühling stellte im seine Grußwort heraus, warum Garbeck das **„galische Dorf“** unter den Balver Ortsteilen sei. Sympathisch, eigenständig, selbstbewusst und eben ganz besonders.

Die Festrede in der vollbesetzten Schützenhalle hielt Ministerin Scharrenbach. Der Ministerin gelang es auf unvergleichliche Art und Weise, die Vorzüge des dörflichen Lebens in den Mittelpunkt zu stellen. Mit viel Wärme erreichte die sympathische Ministerin die Garbeckerinnen und Garbecker. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst erwartete die Festgäste das traditionelle Grüßchessen, das die SG Balve/Garbeck vorbereitet hatte.

Die Feierlichkeiten des 850-jährigen Dorfjubiläums werden ihren **Höhepunkt am Wochenende des 30. August bis zum 3. September** finden, auf das sich schon jetzt die gesamte Dorfgemeinschaft freut.

## Klares Bekenntnis für Reformen im Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**CDU-Mitgliedsrat Matthias Eggers MdB, spricht im Plenar zu Antrag der AfD**



Alle Jahre wieder bringt die AfD-Fraktion einen populistischen Antrag zum Öffentlich-rechtlichen Rundfunk und zum Rundfunkbeitrag ein. Kürzlich war es mal wieder soweit: Ein Antrag voll mit Anschuldigungen und Angriffen, der deutlich macht, dass die Rechtspositiven der AfD einen unbefähigten und freien Öffentlich-rechtlichen Rundfunk ablehnen.

**Matthias Eggers, der auch Mitglied im Ausschuss für Kultur & Medien ist, nahm als Redner der CDU-Fraktion Stellung zu diesem Antrag.** Die CDU begrüßt die nun angebotenen Reformen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

„Wir brauchen Reformen, die die **Zusammenarbeit der Anstalten stärken, Strukturen straffen und den öffentlichen Auftrag stärker konkretisieren**“, sagte Matthias Eggers. Nur so kann der Rundfunk als unabhängiges und vielfältiges Medium gestärkt werden und wieder mehr an Akzeptanz gewinnen.

<https://www.matthias-eggers.de/derundfunk/>

## EGGERS KOMMENTIERT

Soll ich wirklich an einer Demonstration teilnehmen? Diese Frage stellt ich mir zu Jahresbeginn. Ich gebe zu, demonstrieren bin ich nun wirklich nicht. Auseinandersetzung, Meinung und Protest habe ich bis jetzt immer nur auf die Arbeit in politischen Gremien beschränkt. Wenn es aber angemessen und erforderlich ist, dann sollte jeder sein eigenes Handeln überdenken.

Als die Landwirte mobil machten, war ich dabei. Ich habe das Gespräch gesucht, mich mit ihnen ausgetauscht, zugehört und auch einige politische Hintergründe im Dialog erläutert. Ich habe Verständnis für den Unmut der Landwirte. Ich habe einen friedlichen und konstruktiven Protest wahrgenommen – teils auch emotional, aber der Sache angemessen.

Als Politiker sehe ich es als meine Aufgabe, Austausch und Dialog zu suchen und an konstruktiven Lösungen mitzuwirken. Der Einladung eines breiten Parteienbündnisses zu einer Kundgebung für die Demokratie in meiner Heimatstadt Menden bin ich auch gerne gefolgt. Ich danke den Organisatoren, dass sie mir die Gelegenheit gegeben haben, einige Worte an die Teilnehmer zu richten.

Ein breites Bild bot sich mir da: Gruppen aus dem kirchlichen Umfeld, aus Sozialverbänden, Arbeitnehmer und Unternehmen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Jüngere und ältere Mitbürger, Schulen, Vereine – alles Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft, politisch engagierte Bürger, ganz einfach **DEMOKRATEN**.

Diese Menschen eint der Glaube an Demokratie und Rechtsstaat. Sie alle sind in Sorge, dass Rechtsradikale unsere Demokratie, das demokratische Deutschland, wie wir es alle kennen und lieben können, gefährden und in seiner Existenz bedrohen. Wenn Menschen für die Demokratie einstehen, dann können und müssen diese auch auf meine Unterstützung zählen dürfen! Deshalb war ich in Menden dabei und werde auch die Kundgebung am kommenden Samstag in Pleizenberg besuchen.

## Kurznachrichten aus dem Wahlkreis

### Neujahrsempfänge in Menden und Pleizenberg – Verleihung von Ehrenamts- und Heimatpreis

Der Januar ist der Monat der Neujahrsempfänge. Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers folgte gerne der Einladung nach Landgraben zum Neujahrsempfang der CDU Menden. Als Redner konnte in diesem Jahr der Sicherheitsrats- und Verteidigungsexperte Roderich Kleinewasser MdB gewonnen werden, der in einer kleinteiligen Rede die weltpolitische Lage analysierte und deutliche Worte zum Putin-Regime fand. Auch Landrat Marco Vogt, der Fraktionsvorsitzende Bernd Haldermann sowie der Bundestagsabgeordnete Paul Ziemiak hielten einleitende Grußworte. Der CDU-Stadterwerbsvorsitzende Benjamin Friedrich moderierte die Veranstaltung.



Matthias Eggers MdB, Landrat Marco Vogt, MdB, Bürgermeister Alexander Schulte, Ministerin Tina Scharrenbach, Bürgermeister Ulrich Schulte.

Der Mendener Ehrenamtspreis der CDU wurde in diesem Jahr der Mendener Tierhilfe verliehen. In seiner Laudatio brachte der Abgeordnete Matthias Eggers Dank und Anerkennung für 40 Jahre Einsatz für Tiere in seiner Heimatstadt zum Ausdruck.

Im Anschluss an diese Veranstaltung ging es in die Aula des städtischen Aalen-Schweizer-Gymnasiums der Vier-Täler-Stadt Pleizenberg, in die Bürgermeister Ulrich Schulte zum Neujahrsempfang der Stadt geladen hatte. Rund 400 Gäste, überwiegend Ehrenämter aus den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtgesellschaft, folgten der Einladung.

Im Rahmen des Empfangs wurde auch der Heimatpreis der Stadt Pleizenberg an das Museum Hattbusch, welches zu Ehren des einst in Pleizenberg lebenden Künstlers Heinrich Hattbusch gegründet wurde, verliehen. Der Heimatpreis wird aus Mitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW finanziert.

### Paul Ziemiak MdB und Matthias Eggers MdB sagen Danke bei Feuerwehr und Polizei

Gemeinsam mit dem heimischen CDU-Bundesabgeordneten Paul Ziemiak besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers kurz vor Weihnachten die hauptamtlichen Feuerwehr- und Rettungswachen sowie die Polizeiwachen seines Wahlkreises in Harenz, Menden und Pleizenberg. Die beiden Abgeordneten überreichten den Einsatzkräften als Dankeschön für ihren Einsatz Schokolade und ließen sich von den Ereignissen des Jahres 2023 berichten.

Eine besondere Freude bereite es Matthias Eggers und Paul Ziemiak, in Harenz den Polizeipräsidenten Ralfhard Reinkenbeck mit in den wahlverändernden Rufzustand verabschieden zu dürfen.



Matthias Eggers MdB, Paul Ziemiak MdB, Polizeipräsident Ralfhard Reinkenbeck, Bürgermeister Ulrich Schulte.

### Landwirte machen mobil und zeigen ihren Unmut

Zahlreiche Landwirte aus dem Wahlkreis des CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Eggers machten sich kürzlich auf zu Kundgebungen und Demonstrationen. Rund 25 Traktoren nahen zum Rathausplatz in Menden. Auch Matthias Eggers suchte den Dialog mit den Landwirten aus Balve, Harenz, Menden und Wickede. „Ich kann die Anliegen der Landwirte voll und ganz nachvollziehen und unterstütze die an die Bundesregierung gerichteten Forderungen“, so der Abgeordnete, der die Anwesenden für ihren konstruktiven, kreativen und insbesondere friedlichen Protest dankte.

Den Informationsstand der Landwirte auf dem Mendener Wochenmarkt konnte Matthias Eggers wegen einer zeitlich stattfindenden Ausschusssitzung im Düsseldorf-Landtag leider nicht besuchen. „Gerne habe ich aber den heimischen Landwirten den Kontakt zu meinem Freund und Kollegen aus dem Deutschen Bundestag, Paul Ziemiak, vermittelt. Paul Ziemiak nahm sich viel Zeit für die Landwirte und diskutierte mit diesen sowie vielen interessierten Wochenmarkt-Besuchern“, berichtet Matthias Eggers.

### Landtagsabgeordnete zu Besuch bei der Klimainitiative in Menden – Gemeinsame Besichtigung der Firma MPG

In der Klimainitiative engagieren sich Unternehmen, Vereine, die sich dem Klimaschutz verschrieben haben, und öffentliche Institutionen aus Menden. Gemeinsam mit seinem Landtagskollegen Dr. Gregor Kaiser von Bündnis 90/Die Grünen konnte sich der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers jetzt sein eigenes Bild von der Arbeit der Initiative machen. Bei einem Besuch der Firma MPG stellten sich die Aktiven der Klimainitiative den beiden Landtagsabgeordneten vor. „Ich stehe schon seit längerer Zeit mit der Klimainitiative in Kontakt und begrüße es sehr, dass sich hier Unternehmer und weitere Engagierte zusammenfinden haben, um aktiv an einer Verbesserung von Klimaschutzmaßnahmen zu arbeiten“, sagt Matthias Eggers. Die Firma MPG und ihr Geschäftsführer Dr. Andreas Gahl sind vorbildlich in der Verbesserung ihrer Klimaschutzziele. „Es ist beeindruckend, wie ein energieintensiver Betrieb wie MPG kontinuierlich in Energie-Effizienz und die Verringerung des Schadstoffausstoßes investiert“, lobt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete.



Matthias Eggers MdB, Landrat Marco Vogt, MdB, Bürgermeister Alexander Schulte, Ministerin Tina Scharrenbach, Bürgermeister Ulrich Schulte.

### 3.500 Menschen setzen ein klares Zeichen für die Demokratie – CDU, SPD und Grüne organisieren gemeinsame Kundgebung in Menden

„Ein tolles Zeichen: 3.500 Menschen am Holocaust-Gedenktag in Menden gesprochen“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. „Die Verbände der Nationalsozialisten waren auch nur möglich, weil Demokratie und Rechtsstaat abgeschafft wurden und ganz viele Menschen einfach weggehauen haben. Es ist unsere Verantwortung heute, das zu befrachten und der Terror der Vergangenheit keine Wiederholung finden“, sagte Matthias Eggers von den Tribünen der St. Vinzenzkirche hinunter zu den Teilnehmern der Kundgebung. [Hier](#) die komplette Rede.



### Lenneval-Brücke der B 236 gesperrt – THW installiert Fußgängerbrücke in Rekordzeit

Man stelle sich vor, die einzige Verbindung zwischen zwei Stadtteilen sei plötzlich dicht. Und nicht nur eine Straße, sondern viel schlimmer, eine Brücke über einen Fluss – von jetzt auf gleich, nicht mehr befahrbar und sogar für Fußgänger nicht mehr begehbar.

„Dieses Horrorzenario ist nun bittene Realität in Mendel-Wiblingwerde. Dank des großartigen Einsatzes des THW konnte am Wochenende zumindest eine Fußgängerbrücke realisiert werden, so dass die Kinder zur Schule kommen können und Eridgenen zu Fuß auf der anderen Seite der Lenneval möglich sind“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Matthias Eggers hat jetzt gemeinsam mit seinen Abgeordnetenkollegen Paul Ziemiak und Thorsten Schick sowie Landrat Marco Vogt am Ortsbeirat mit **NRW-Verkehrsminister Oliver Kerkmann** teilgenommen.

Die gute Nachricht – neben der kurzfristig errichteten Fußgängerbrücke – ist die Ankündigung, dass die B236-Brücke über die Lenne innerhalb von zwei bis drei Wochen voraussichtlich errichtet werden kann. „Danke an den Minister und Straßen NRW für das schnelle Handeln. Wichtig ist aber auch, dass der schon seit Jahren geplante Neubau zügig angetrieben wird. Diese Region kann nicht noch länger dieses Verkehrschaos ertragen – das gilt auch für die Anwohner an der Ausweichbrücke in Harenz-Theritz, Albers und Isenbühl“, unterstreicht Matthias Eggers.



Matthias Eggers MdB, Landrat Marco Vogt, MdB, Bürgermeister Alexander Schulte, Ministerin Tina Scharrenbach, Bürgermeister Ulrich Schulte.

### Matthias Eggers Mitglied des Landtags NRW

Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 888 4843 | Fax: 02173 298 8958  
Tel.: 0211 888 4843 | Fax: 02173 298 8958

<https://www.matthias-eggers.de/ueber-mich/>  
<https://www.matthias-eggers.de/>

<https://www.facebook.com/matthias.eggers.mdb/>  
<https://www.instagram.com/matthias.eggers.mdb/>  
<https://www.youtube.com/channel/UC...>

<https://www.brevo.com/>